

Anmeldung

Für den Eintritt in das Wohn- und Pflegezentrum Sonnegg

Dieser Fragebogen dient als Grundlage für den Betreuungsvertrag, welcher auf den Zeitpunkt des definitiven Eintritts in das Wohn- und Pflegezentrum Sonnegg erstellt wird.

Die Aufnahme in die Sonnegg erfolgt grundsätzlich nach Dringlichkeit. Pflegerische, medizinische und soziale Aspekte sowie betriebliche Kriterien werden in den Entscheidungsprozess einbezogen. Auf die Eintrittsliste werden Personen genommen, die sich entschlossen haben, bei einem freiwerdenden Platz sofort einzutreten. Eine Warteliste führt die Sonnegg nicht.

Anmeldung erfolgt durch Bewerber/in
 Angehörige
 Dritte / Arzt

Kontakt Daten Name Telefon Mail

Persönliche Angaben Bewerber/in

Name	Vorname
Adresse	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	Heimatort
AHV Nr. 756. . .	Konfession
Zivilstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden/getrennt <input type="checkbox"/> verwitwet	

Aktuelle Wohnsituation

Eigener Haushalt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anderes Heim <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, wo?
Beziehen Sie Spitex-Leistungen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Arzt und Krankenkasse

Hausarzt	
Adresse	
Telefon	E-Mail
Krankenkasse	
Mitglieder-Nr.	<input type="checkbox"/> Allgemein <input type="checkbox"/> Halbprivat <input type="checkbox"/> Privat

Es ist sinnvoll, mit dem Hausarzt vorgängig abzuklären, ob er Hausbesuche im Wohn- und Pflegezentrum Sonnegg macht.

Angaben zu Angehörigen oder Vertretungsberechtigten Personen

Wer berät die angemeldete Person oder kümmert sich in Vertretung um die folgenden Themen?

1. Persönliche Dinge / medizinische und pflegerische Fragen	
Name, Vorname	
Adresse	
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail

Diese Person ist unser Kontakt für allgemeine und medizinische Informationen sowie für Einladungen zu Veranstaltungen. Sie ist verantwortlich, dass die Informationen bedarfsgerecht innerhalb der Familie oder der nahestehenden Personen weitergegeben werden.

2. Administrative und finanzielle Fragen	
Name, Vorname	
Adresse	
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail

Diese Person kümmert sich um die Finanzen und erhält die Rechnung zugeschickt.

Patientenverfügung und Vorsorge

Mit einem Vorsorgeauftrag oder einer Patientenverfügung können urteilsfähige Erwachsene rechtzeitig ihren Willen festhalten, damit bei einem möglichen Verlust der Urteilsfähigkeit in ihrem Sinne gehandelt wird. Auf der Webseite der KESB des Bezirks Horgen erfahren Sie mehr darüber.

<https://www.kesb-horgen.ch/de/Gut-zu-Wissen/Erwachsene>

Weitere Unterlagen

Vor dem Eintritt muss die Finanzierung des Heimaufenthaltes zuverlässig geklärt sein. Dafür sind der Sonnegg vor dem Heimeintritt **Kopien der Steuerrechnungen der letzten zwei Jahre** abzugeben.

Spätestens **bei Eintritt** brauchen wir eine **Kopie** der folgenden Unterlagen:

- Krankenkassenkarte
- Patientenverfügung
- für Beistände: Verfügung der KESB

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____